

INHALT

	Seite
Vorwort der Herausgeber	V
Tabula gratulatoria	IX
 KARL SIEGFRIED BADER	
Rechtliche Volkskunde in der Sicht des Juristen und Rechtshistorikers	1
 HERMANN BAUSINGER	
Sprachschranken vor Gericht	12
 ADALBERT ERLER	
Das Recht der verstoßenen Tochter auf Aussteuer nach einem Urteil vom Jahre 1473	28
 HELGE GERNDT	
Vorüberlegungen zur Funktion des Rechts. Ein Betrachtungsmodell	34
 WALTER HARTINGER	
Rechtspflege und Volksleben. Zur Funktion des Rechts im absolutistischen Bayern	50
 GERHARD HEILFURTH	
Das Rechtselement der „Freiheit“ als soziokulturelles Movens im Bergbau	69
 ALFRED HÖCK	
Recht auch für Zigeuner? Ein Kapitel Minderheitenforschung nach hessischen Archivalien	77
 ALBERT ILIEN und UTZ JEGGLE	
Zum Recht der kleinen Leute auf wissenschaftliches Verstandenwerden, am Beispiel Hausens, einer Gemeinde im Urbanisierungsprozeß	89
 WOLFGANG JACOBET	
Aspekte „Rechtlicher Volkskunde“ im Spannungsfeld zwischen Feudalismus und Kapitalismus, dargestellt am Beispiel dörflicher Verhältnisse in Deutschland	98

	Seite
KONRAD KÖSTLIN	
Die Verrechtlichung der Volkskultur	109
LEOPOLD KRETZENBACHER	
Südost-Entsprechungen zur steirischen Rechtslegende vom Meineid durch betrügerische Reservatio Mentalis (AT 1590)	125
HANS MOSER	
Jungfernkranz und Strohkranz	140
NIS R. NISSEN	
Die Schenkschiewe: Requisit eines Rechtsaktes?	162
WOLFGANG PRANGE	
Flucht aus der Leibeigenschaft	166
MARTIN SCHARFE	
... die Erwartung, daß „nun Alles frei sey“ ... Politisch-rechtliche Vorstellungen und Erwartungen von Angehörigen der unteren Volksklassen Württembergs in den Jahren 1848 und 1849	179
KAI DETLEV SIEVERS	
Prügelstrafe als Zeichen ständischer Ungleichheit	195
GÜNTER WIEGELMANN	
Herausfordern aus dem Haus in der industriellen Welt	207
Veröffentlichungen Karl-S. Kramers	213